



INFO

Amtliche Mitteilung

Folge 9

Juli 2019

Marktgemeinde St. Martin im Innkreis

Liebe St. Martinern und St. Martinern!



Der Sommer und somit die Urlaubs- und Ferienzeit hat begonnen, und wir alle freuen uns auf ein paar schöne, hoffentlich unbeschwerte Tage und Wochen. Gerne nutze ich noch die Gelegenheit, Sie in dieser letzten Gemeinde-Info vor einer kleinen Sommerpause darüber zu informieren, was sich in unserer Marktgemeinde in letzter Zeit alles getan hat, und was die Sommermonate über noch alles geschehen wird.

Gleich mit Ferienbeginn haben **umfangreiche Bauarbeiten in der Neuen Musikmittelschule und in der Mehrzweckhalle** begonnen. In insgesamt drei Bauphasen wird dabei das in die Jahre gekommene Schulgebäude saniert und auch dementsprechend erweitert, damit in Zukunft sowohl für die Schülerinnen und Schüler als auch für das Lehrpersonal wieder optimale Arbeitsbedingungen geboten werden können. Die Gesamtkosten für dieses Bauvorhaben, das in den Jahren 2019 - 2021 abgewickelt wird, sind mit knapp 1,34 Millionen Euro veranschlagt, von denen 67% (ca. € 900.000,-) von der Marktgemeinde St. Martin getragen werden müssen. Parallel dazu wird im heurigen Sommer noch das **Foyer der Mehrzweckhalle** umgebaut. Dieser Schritt wurde nötig, da die veralteten Wasserinstallationen in diesem Gebäudebereich in der Vergangenheit bereits zu gesundheitlichen Risiken geführt haben. Gleichzeitig wird bei der nun eingeleiteten Neugestaltung des Foyers mit einer Ausschank und größeren Toiletten die Infrastruktur für Veranstaltungen deutlich verbessert.

Erfreuliches gibt es noch von den Bemühungen rund um die **Trinkwasserversorgung** für unsere Marktgemeinde zu berichten. Gleich der erste **Bohrversuch** für einen weiteren Brunnen in unserem Gemeindegebiet verlief **erfolgreich**, und ein bereits erfolgter Pumpversuch bestätigte ein Wasservorkommen, das mengenmäßig jedenfalls als **zweites Standbein für unsere Wasserversorgungsanlage** geeignet ist. Eine Untersuchung hinsichtlich der Wasserqualität ist gerade im Gange, anschließend gilt es vertraglich und wasserrechtlich, sowie in weiterer Folge auch baulich die nächsten Schritte zur Erschließung der Quelle zu setzen.



Erfreulich erfrischendes Bohrergebnis!

Darüber hinaus wurde in der letzten Gemeinderatssitzung ein **Vertrag** über eine **Notversorgung mit Trinkwasser** mit unserer Nachbargemeinde Aulolzmunster beschlossen. Dieser Vertrag beinhaltet eine finanzielle Beteiligung von 30% (ca. € 80.000,-) an den Baukosten einer Verbindungsleitung zwischen der Ortschaft Forchtenau und dem bereits bestehenden Übergabeschacht an unserer Gemeindegrenze. Mit dem Bau dieser Leitung erfolgt ein Lückenschluss für eine durchgehende Wasserleitung von Eberschwang bis St. Martin, wodurch eine gegenseitige Notversorgung aller an dieser Achse liegenden Gemeinden möglich wird.

Fortsetzung auf der nächsten Seite!

Die Ordination unseres Gemeindefarztes Dr. Novak ist von **Montag, 22.07.**, bis **Sonntag, 11.08.2019**, wegen Urlaub **geschlossen!**

Inhaltsverzeichnis:

Fortsetzung Bürgermeister / Aus dem GemeinderatSeite 2
NRW 2019 / Bio-Müll / Spendenübergabe KVKSeite 2

Redaktionsschluss nächste Info: 17.09.2019

Stellenausschreibung Gemeindekindergarten..... Seite 3
Veranstaltungshinweise etc. / Impressum Seite 4

Fortsetzung Worte des Bürgermeisters

Wenngleich die Aussichten für eine gesicherte Wasserversorgung äußerst positiv sind, möchte ich die Gelegenheit jedoch nutzen, auch für den heurigen Sommer wieder zu einem **verantwortungsvollen Umgang mit dem kostbaren Nass** aufzurufen. Zum einen müssen die oben angeführten Maßnahmen erst in die Tat umgesetzt werden, und wir sind daher einstweilen immer noch auf unsere bisherigen Kapazitäten angewiesen, zum anderen rechtfertigt auch eine etwaige (künftig) gesicherte Versorgung nicht den allzu sorglosen Umgang mit dem wohl wichtigsten Lebensmittel!

Eine Bitte habe ich abschließend noch: gerade in der warmen Jahreszeit, in der wir viele unsere Aktivitäten ins Freie verlegen, ist es umso wichtiger, aufeinander

Rücksicht zu nehmen! Nicht alles, was einen selber erfreut oder für einen gerade nützlich erscheint, muss auch für den Nachbarn angenehm sein. Ich denke, es muss nicht alles in unserem Zusammenleben per Verordnung geregelt sein - ein gesundes Maß an Rücksicht auf seine Mitmenschen und gelegentlich etwas weniger Egoismus würde uns allen gut tun!

In diesem Sinne wünsche ich uns allen nun einen schönen und erholsamen Sommer!

Mit sonnigen Grüßen,

Ihr / Euer



Aus dem Gemeinderat

In der letzten Sitzung vor der Sommerpause wurden einige wichtige Beschlüsse gefasst.

Betriebs- und Tarifordnung Kindergarten

Die Rahmenbedingungen für das kommende Betriebsjahr 2019/2020 wurden einstimmig beschlossen.

Nachtragsvoranschlag 2019

Die im Bericht des Bürgermeisters angeführten Großprojekte machten es erforderlich, sowohl einen Nachtragsvoranschlag für 2019 als auch den Mittelfristigen Finanzplan für die Jahre bis 2023 zu beschließen. Aus heutiger Sicht bringen die anstehenden Vorhaben den Gemeindehaushalt nicht ins Wanken.

Standesamtsverband (StAV)

Nach einer langen Phase der Vorbereitungen ist es nun gelungen, ein Statut für den StAV Ried im Innkreis, an welchem sich fast alle Gemeinden des Bezirkes beteiligen, zu erstellen. Ab 1.1.2020 nimmt der StAV seine Arbeit auf, dieser ist „im Hintergrund“ aktiv, es wird auch weiterhin einen Standesbeamten im Ort geben. Die Satzung wurde einstimmig angenommen.

Nationalratswahl 2019

Wie aus Presse und Medien bekannt findet am Sonntag, 29. September 2019, die Nationalratswahl statt. Sollte jemand Zweifel an seinem Eintrag im Wählerverzeichnis haben, so besteht zwischen 30. Juli und 8. August die Möglichkeit, Einblick ins Wählerverzeichnis zu nehmen.

Problem Bio-Müll



Unser vor rund fünf Jahren eingeführtes System der Bio-Müll-Entsorgung wird im kommenden Herbst auf den Prüfstand gestellt!

Auf Kosten all jener, die die Mülltrennung wirklich ernst nehmen, gibt es leider auch negative Beispiele! Das kann auf Dauer so nicht funktionieren! Nur Bio-Müll in die Bio-Mülltonne! Der BAV startet auch in unserer Gemeinde die „**Aktion scharf**“ gegen Bio-Müll-Sünder!

Kommt es zu keiner Besserung der Situation, drohen den Unverbesserlichen zusätzliche Kosten in Höhe von 50 €!

Spendenübergabe



Spendenübergabe durch das Karl Valentin Komitee: Mitte Februar veranstaltete das KVK bereits zum vierten Mal die beliebte Faschingsveranstaltung **Fun & More**. An beiden Tagen war die Mehrzweckhalle bis auf den letzten Platz gefüllt. Durch die großartige Mitwirkung der Bevölkerung konnte auch heuer wieder ein namhafter Betrag für einen **sozialen Zweck** in St. Martin gespendet werden.

Herzlichen Dank an alle Helfer, Mitwirkende und Besucher!

Für das KVK
Sebastian Hatzmann

Stellenausschreibung Gemeindekindergarten

Auf Grund des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 24. Juni 2019 wird gemäß §§ 8 ff. des Oö. Gemeindebedienstetengesetz 2001 i.d.g.F. sowie den Bestimmungen des Oö. Kinderbetreuungs-Dienstgesetzes 2014 i.d.g.F. folgender Dienstposten geschlechtsneutral zur Besetzung ausgeschrieben:

Sprachförderpädagog(e)/in

Beschäftigungsausmaß: teilzeitbeschäftigt mit voraussichtlich 12 Wochenstunden (das sind 30% der Vollbeschäftigung).

Dienstbeginn: September 2019, befristet auf die Dauer der Sprachförderung

Entlohnung: Die Entlohnung richtet sich nach der Entlohnungsgruppe KBP. Das Mindestgehalt beträgt je nach Berufserfahrung und Anrechnung der Vordienstzeiten mindestens € 2.347,40 brutto bei Vollbeschäftigung.

Aufgaben:

- Durchführung der Sprachförderung bei Kindern mit mangelnden Deutschkenntnissen
- Zusammenarbeit und Reflexion mit den gruppenführenden Pädagoginnen sowie mit der Kindergartenleitung
- Eingehen auf individuelle Bedürfnisse der Kinder

Allgemeine Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung zum/r Kindergartenpädagogen/in, Hortpädagogen/in mit BAKIP bzw. BAfEP Abschluss, Volksschullehrer/in bzw. Sprachlehrer/in
- Erforderliche Qualifikation für Volksschullehrer/innen u. Sprachlehrer/innen
 - Lehrgang für die frühe sprachliche Förderung
 - Lehramtsstudium für die Primarstufe mit dem Schwerpunkt „Elementarpädagogik im Umfang von 60 EC oder
 - Lehramtsstudium für die Primarstufe mit dem Schwerpunkt „Sprachliche Bildung“ im Umfang von 60 EC
- Persönliche und gesundheitliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben
- Österr. Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates
- Volle Handlungsfähigkeit und einwandfreies Vorleben
- Für männliche Bewerber: erfüllter Präsenz- bzw. Zivildienst.

Besondere Voraussetzungen:

- Sensibler und liebevoller Umgang mit Kindern
- Team- und Kommunikationsfähigkeit

Auswahlverfahren:

Das Auswahlverfahren erfolgt nach dem Oö. Gemeindebedienstetengesetz 2001 i.d.g.F. Die Marktgemeinde behält sich vor, Vorstellungsgespräche zu führen, leistet jedoch für die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstandenen Kosten keinen Ersatz.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte mit den entsprechenden Unterlagen (wie Motivationsschreiben, Zeugnisse, Urkunden, Lebenslauf, Foto, Staatsbürgerschaftsnachweis und Geburtsurkunde),

bis spätestens **Mittwoch, 31.07.2019**

an das Marktgemeindeamt St. Martin im Innkreis, Diesseits 184, 4973 St. Martin im Innkreis, z.H. Frau Freitag Karina oder per E-Mail an **k.freitag@st-martin-innkreis.at**. Auf Grund gesetzlicher Bestimmungen, werden Bewerbungen die nach dem **31.07.2019** einlangen nicht mehr berücksichtigt.

Petersfeuer



Freitag, 19. Juli 2019
ab 18:00 Uhr



Tennisplatz St. Martin i.I.



Veranstalter: ÖTSV-Union St. Martin i.I. - Tennis
(Erlös kommt dem Tennish Nachwuch zu Gute!!!)



Am **Mittwoch, 14. August 2019** ab 20 Uhr findet das bereits **19. St. Martin's Aufest** am Augelände beim Sportplatz im Jenseits statt. Der Zweigverein Fußball freut sich auf zahlreichen Besuch im toll gestalteten und schönen Ambiente des Augeländes.
Vorverkaufskarte: € 7,- / Abendkasse: € 9,-.

Impressum:

Redaktion, Inhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Martin im Innkreis, 4973 St. Martin im Innkreis, Diesseits 184 Telefon: 07751/8255 FAX: 07751/8255-14
E-Mail: j.langmaier@st-martin-innkreis.at - Homepage: <https://www.st-martin-innkreis.ooe.gv.at> - Fotos: Marktgemeinde St. Martin im Innkreis oder laut Angabe.

Unsere **Tennisdamen** sind **Meister** in der Regionalklasse West geworden und steigen in die **Landesliga** auf. Herzliche Gratulation zu dieser Leistung!



Foto: Tennisverein

- 1. Reihe v.l.n.r:** Feichtner Hannah, Müller Alina, Tiepoldt Antonia
2. Reihe v.l.n.r: Fonai-Nesz Kata, Schwarz Ernestine, Hauer Isabell, Lechner Astrid

Vorinfo Advent

Pünktlich zu den Sommerferien jetzt schon an den Advent denken

Kunsthändler, Bastler und kreative Köpfe aufgepasst! Am 8. Dezember findet wieder der St. Martin's Advent statt. Auch in diesem Jahr soll die künstlerische Vielfalt unserer Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger vor den Vorhang geholt werden. Um ein möglichst buntes Programm bieten zu können, sind alle St. Martin'serinnen und St. Martin'ser herzlichst eingeladen, ihre Produkte am Handwerksmarkt zu präsentieren. Neben der Ausstellung wird ein buntes Rahmenprogramm geboten. Für Gaumenfreuden sorgen die örtlichen Vereine mit dem traditionellen Standmarkt. Alle Interessenten sollen sich bitte in den nächsten Wochen bei Kati Hochhold unter 0676/75 72 444 melden